Soeben chienen:

BECKMANNS SPORT-LEXIKON

Das erste Werk, das der gigantischen Volksbewegung der Leibe bungen und des Sportes in allen Ländern der Erde gerecht wird.

Auf 1300 Seiten mit 2000 Abbildungen wird in vielen Tausend Stichwö n die 6000jährige Entwicklung aller Sportarten geschildert und erläutert.

Preis bis 1. Februar 1933 Ganzleinen **RM 7.50**

Nach diesem Termin erhöht s der Preis auf **RM 8.75**

Noch niemals wurde Geschichte, Wissenschaft, Technik und Organisationswe des Sportes mit nur annähernder Genauigkeit und Ausführlichkeit behandelt.

Von der modernen Sportbewegung bis in die fernsten A ge der Leibesübungen, vom Olympia 1932 in Los Angeles bis zu dem Spielen der Eingeborenen Asiens, Australie nd Afrikas reicht die stoffliche Bearbeitung des Werkes.

Beckmanns Sport-Lexiko ist somit die erste Enzyklopädie des Sportes.

Die deutsche Turnbewegung, die internationale Arbeitertur d Sportbewegung, die konfessionellen Verbände für Leibesübungen, die weltanschaulich freien Turn- und Sportverbän e sind alle mit der gleichen sachlichen Objektivität behandelt.

Beckmanns Sport-Lexikon ist das langersehnte Nachschlagewerk des **ausübenden** ers. Er findet darin die Geschichte aller Sportzweige, Schilderung der Geräte, Besprechung der geltenden Regeln, die Biographien und Leistungen bedeutender Sportler, Statistik der Meisterschaften und Rekorde sowie ßlich das überaus wichtige Gebiet des Sportarztes.

Beckmanns Sport-Lexikon ist aber auch das unentbehrliche Handbuch des **Sportor otors.** Zum ersten Male erhält der Sportfunktionär Hilfe bei den schwierigen Aufgaben, die ihm gestellt werden durch die Bearbeitung der Kapitel: Sport und Recht, Spielerwesen, europäisches und überseeisches ationswesen und anderes mehr.

Eine lange Reihe von Fachleuten in Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Schweden, Tschechoslowakei ngarn haben dieses erste umfassende Nachschlagewerk der Leibesübungen und des Sportes geschaffen:

Dr. Karl Brandt, Deutscher Reichsausschuß für Leibesübungen, Berlin; Dr. med. e. h. Carl Diem, Generalsekretär des Deutschen usschusses für Leibesübungen, Berlin; Prof. Dr. Erwin Mehl, Leiter der Universitäts-Turnanstalt, Wien; Erich Harte, Direktor des Staatlichen Amtes für Leibesübungen, Hamburg; Prof. Dr. med. Karl Schindl, Bundesministerium für Unterricht, Wien; Prof. Dr. Mezö, Budapest; Dr. phil. Fritz Kolb, Wien; Oberst Hermann Hostowsky, Wien; Dr. Wilhelm Welwarsky, Prag; Prof. Dr. Margarete Streicher, Wien; Redakteur Philipp Winter, Wien; K. A. Knudsen, Kopenhagen; Assist. Dr. med. Hans Neuffer, Wien-Lainz; San Dr. Imre von Saukováthy, Direktor der königl. ungar. Hochschule für Leibesübungen, Budapest; Chefredakteur Rolf Kinzel, Wien; Hauptmann O. Kragh, Lund in Schweden; Erich Mindt, Kustos des Museums für Leibesübungen, Berlin; Redakteur Dr. J. Hanna; Reg. Rat Hans Pfeiffer, Präsident des österr. Eislaufverbandes, Wien; Dr. jur. Lydia Furtmüller, Wien; Anton Sandner, Deutsche Universität in Prag; Felix Pinczower, Berlin; Ministerialrat Dr. Eugen Neresheimer, Bundesministerium für Land und Forstwirtsch en; Fritz Klingenbeck, Dozent am Reinhardt-Seminar, Berlin; Präsident J. E. Pittner, Wien; Ing. Alexander Niklitschek, Wien; Albrecht Colerus, Wien; Hauptmann Franz Sudrich, Wr. Neustadt; Wilhelm Hansen, Museum für Leibesübungen, Berlin; Edi Polz, Sportl Wien; Lothar Räbelt, Sportphotograph, Wien u. a.

Farbige Prospekte mit Sammel-E listen in Kupfer-Tiefdruck kostenlos

VERLAGSANSTALT OTTO BECKMA N LEIPZIG, Salomonstr. 25b und WIEN, Graben 29a (Trattnerhof 2)